

Jakob Carmon

**Zur unterthänigsten Verehrung Des Hohen Gebuhrts-Festes/ Des  
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Carl Leopolds/ Regierenden  
Hertzogen zu Mecklenburg/ Fürsten zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch  
Grafen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard ... Welches Am XXVI.  
Novembr. Anno MDCCXVI. Mittelst einer Teutschen Rede ... muste begangen  
werden**

Rostock: gedruckt bey Joh. Wepling, [1716]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1793381348>

Druck Freier  Zugang





2°

Carl Leopold.

1713 - 1748.

Mkl f I

1926-40





35 Stücke  
—

Math. f. I.  
1926. 40  
—



Zur untertänigsten Verehrung  
DES HODEN

Gebührts = Festes/  
Des Durchlauchtigsten Fürsten  
und HERREN

Herrn Carl

Leopolds/

Regierenden Herzogen zu Meck-  
lenburg/Fürsten zu Wenden/Schwerin  
und Rakeburg/ auch Grafen zu Schwerin/  
der Lande Rostock und Stargard HERREN/  
Dieser Universität PATRONI und CANCELLARII  
MAGNIFICENTISSIMI.

Welches

Am XXVI. Novembr. Anno MDCCXVI.

Mittels einer Deutschen Rede/ fürstellend

Die angenehme Winter - Bitterung

Im größten AUDITORIO in tieffster devotion mußte begangen werden/

Der Universität Herrn <sup>Solte</sup> RECTOREM MAGNIFICUM

Wie auch aller COLLEGIORUM Häubter und Glieder

Gehorsamst und dienstl. einladen

J. JARMON/ D. P. P.

Rostock/ gedruckt bey Joh. Weypling/Fürstl. und Acad. Buchdr.







bekandten Worte *TACITI* so sinnreich als wahrhaftig / wann er von denen Stern-Deutern saget: *Genus hominum, potentibus in-viaum, sperantibus fallax.* Wannenhero der berühmte *CARTESIUS* sein Alter nicht entdecken wollen / damit ihm die *Naturvitaten* • Steller nicht verführen solten. \* Und giebet es die Erfahrung / daß die geweissagte unglückliche Fälle mehr eintreffen als die glückliche gedein. *ROBERTUS BURTONUS*, sonst genandt *Democritus Junior*, starb eben den Tag an der *Melancholia*, welchen er als seinen letzteren ihm prophezeiete / nachdem er nicht lange zuvor ein Buch / *de Melancholia*, der gelahrten Welt mitgetheilet hatte; Daher man Anlaß genommen / auff seinen Leichen-Stein zu *Orfurt* / diese Worte hauen zu lassen: *Pauis notus, paucioribus ignotus, hic jacet DEMOCRITUS JUNIOR, cui vitam dedit & mortem Melancholia.* Und *PETRUS LEONINUS* Pabst *IN. NOCENTII* *II*X. Leib-Medicus meidete gar sehr das Wasser / weil er ihm prognosticiret / daß er darinnen umkommen würde / zulezt aber stürzte er sich selbst in Brunnen. \* Hingegen melden die Geschichte von dem bekandten Herkog von *Friedland* daß ihm aus dem Gestirn Hoffnung gemacht ward / Er würde gleichsam mit Saiten • Spiel zum Könige gekröhet werden / und wer weiß nicht / wie er zu *Eger* eingewieget ist. Daher der Alten Dend-Spruch nicht scheint ohne Grund zu seyn.

Die Sterne zeigen etwas an

Wohin sich ihre Neigung ziel /

Doch Wolt ist's Der's regieren kan

Und wenden / wie und wann er wil.

Anlangend die aus dem Gestirn angedentete Witterung / so bleibet es allerdings auch hierin bey obigen Ausspruch and mögen die jährlichen Calender solches illustriren. Dieses Jahr darinnen wir leben / giebet uns davon gleichfals einige Entdeckung / denn obgleich die meisten Almanach viel herrliches davon *presagiret* / hat er doch seinen Rahmen eben nicht so gar behauptet. Der bevorstehende Winter aber erkläret sich bisher besser als er beschrieben worden. Ich lasse die Ursache an ihren Oht / maassen mir die Lust zu hoch dahin zu gelangen / und die Erde zu unermögen / es anzuzeigen. Aber

dieses

\* La Vie de Mr. des Cartes Tom. 1. fol. 8.

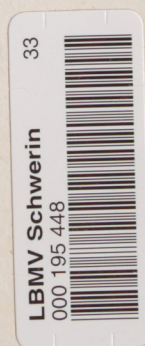
\* Reinhard, Theatr. Prudent. p. 251.



dieses wird ein jeder getreuer Unterthan der Länder **Mecklenburgs** mir nachgeben müssen / daß bey abermahliger froher Erscheinung des heutigen hohen **SESSES** unseres **SOUVERAINEN**, bey uns lauter angenehme Stunden entstehen müssen. Welchem bey tritt / daß eben diese Zeit dazu außersehen / da man von lauter Friedens - Strahlen zu reden Anlaß nimmt / womit der *Horizont* in Norden aufß erfreulichste ausgehellet wird / daß wir dannenhero dieser **Winter** - Zeit den Rahmen einer frohen **Witterung** nicht disputiren können.

Wir ist es ein sonderbahres Vergnügen / in dieser Betrachtung / etwas umständlicher / am übermorgenden Tage fortfahren zu können / als welcher uns erinnern wird / wie wir in der gesegneten **Geburts** - Stunde unseres **Geburtesten CAROLI** mehr Glück gefunden haben / als uns die bisherigen *Troubles* immer nehmen können. Umb ich nun in diesem unterthänigsten Fürhaben desto besser *renssiren* möge : So will Den **Herrn RECTOREM MAGNIFICUM**, wie auch aller **COLLEGIORUM** Hochansehnliche und Hochgeachtete **AUßER** und **MEYER** / unterdienstl. und gehorsamst ersuchet haben / am gemeldeten Tage / Morgens umb X. Uhr in dem grossen **AUDITORIO** ohnschwehr zu erscheinen ; nicht meine schlechte Rede anzuhören / sondern für das beständige Hochseyn unsers gnädigsten **HERRN** Hoch - Fürstl. Durchl. Dero Höchstgeliebten Fr. Gemahlin Hobeiten. und des ganzen Hoch - Fürstl. Hauses **Mecklenburg** / unterthänigst - eifrige Wünsche auszuschütten / welche auch dem **Bestirn** selbst befehlen und den Segen von Oben herab auff unsern **Gesalbten** und durch Demselben auff uns allesamt herunter ziehen werden. **Rostock**  
den 24. Nov. Anno 1716.











Worte *TACITI* so sinnreich als wahrhaftig/  
von denen Stern-Deutern saget: *Genus hominum,*  
*invidum, sperantibus fallax.* Wannhero der be-  
*CARTESIUS* sein Alter nicht entdecken wollen / da-  
die *Natur* nicht verführen solten. \*  
et es die Erfahrung / daß die geweissagte unglückli-  
mehr eintreffen als die glückliche gedein. *ROBER-*  
*RTONUS*, sonst genandt *Democritus Junior*, starb eben  
an der *Melancholia*, welchen er als seinen letzteren ihm  
hete / nachdem er nicht lange zuvor ein Buch / de  
sa, der gelahrten Welt mitgetheilet hatte; Daher  
daß genommen / auff seinen Leichen-Stein zu Oxfurt/  
erte hauen zu lassen: *Pauis notus, paucioribus ignotus,*  
*DEMOCRITUS JUNIOR, cui vitam dedit & mor-*  
*ancholia.* Und *PETRUS LEONINUS* Pabst *IN-*  
*III. IX.* Leib-*Medicus* meidete gar sehr das Wasser/  
ym prognosticret / daß er darinnen umkommen würde/  
er stürzte er sich selbst in Brunnen. \* Hingegen  
le Geschichte von dem bekandten Herzog von  
nd daß ihm aus dem Gestirn Hoffnung gemachet  
er würde gleichsam mit Saiten-*Spiel* zum Kön-  
net werden / und wer weiß nicht / wie er zu Eger  
Daher der Alten Dend-*Spruch* nicht  
nd zu seyn.

ne zeigen etwas an

sich ihre Neigung ziel/

Oft ist's Der's regieren kan

enden / wie und wann er wil.

us dem Gestirn angedeutete *Witterung*/  
ngs auch hierin bey obigen Ausspruch and  
n *Calender* solches *illustriren*. Dieses Jahr

/ giebet uns davon gleichfalls einige Ent-  
gleich die meisten *Almanach* viel herr-  
ret / hat er doch seinen Rahmen eben nicht

Der bevorstehende Winter aber erkläret  
s er beschrieben worden. Ich lasse die Uhr-  
maassen mit die Lust zu hoch dahin zu ge-  
rde zu unermögen / es anzuzeigen. Aber  
dieses

r. des Cartes Tom. 1. fol. 8.

d. Theatr. Prudent. p. 251.

